

50 Jahre wissenschaftliche Taschenrechner

Beitrag von „kiu77“ vom 6. Februar 2022, 16:29

Nett.

Mein Einstieg erfolgte mit dem Ti-59, da ich UPN nicht ab konnte (Maschine soll sich dem Menschen anpassen und nicht umgekehrt 😊)

Und einer meiner ganz alten "Taschenrechner" liegt heute noch auf meinem Schreibtisch und wird benutzt: Der PCE500S von Sharp. Funktioniert nach wie vor super und Batterien brauche ich nur alle paar Jahre zu wechseln, so sparsam ist seine 4-bit-CPU. Auf ihm liegen die für mich wichtigsten Formeln in BASIC programmiert, was ihn sehr viel fixer und flexibler macht, als sämtliche Apps oder Online-Tools für einfache Berechnungen.